

GRÜNZEUG

INFORMATIONSBLATT DES KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID
(GEGRÜNDET 1951)

37.JAHRGANG/APRIL 2009/Nr.508/Versand 27.4.2009, Postamt 1120

EINLADUNG

zur

GENERALVERSAMMLUNG

am MONTAG, dem 25. MAI 2009, um 18.30 Uhr

in unserem KLUBLOKAL, 1120 Wien, Aichholzgasse 9
(Eingang um die Ecke in der Rosasgasse)

TAGESORDNUNG:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung
2. Tätigkeitsbericht durch den Obmann
3. Verlesung des Kassaberichtes
4. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
6. Allfälliges

Die Generalversammlung beginnt um 18.30 Uhr. Sollte sie zu dieser Zeit nicht beschlußfähig sein, findet eine halbe Stunde später unter allen Umständen eine Generalversammlung mit derselben Tagesordnung statt.

Anträge zur Generalversammlung müssen spätestens acht Tage vor derselben schriftlich gestellt werden und beim Vorstand eingetroffen sein.

Eingeladen haben wir diesmal die Herren

Rudolf EDLINGER (Präsident des SK Rapid),
Ing. Gerhard HÖCKNER (Präsidiumsmitglied des SK Rapid),
Mag. Siegfried MENZ (Präsidiumsmitglied des SK Rapid) und
Rainer SETIK (Jugendleiter des SK Rapid).

Der Vorstand

AUSGETRÄUMT!

28. Runde: Salzburg fertigt einen inferioren FAK mit 4:1 ab, Sturm produziert in Mattersburg ein klägliches 0:0, und der SCR besiegt die Kärntner dank einer tollen ersten Halbzeit mit 4:2. Somit hat er weiterhin „nur“ fünf Punkte weniger als die Bullen, aber sieben und sogar zehn mehr als der FAK und Sturm.

29. Runde: Die glücklichen Bullen legen vor (2:0 in Kapfenberg), aber der SCR hat daheim schon seit 1.12.2007 nicht mehr verloren, während Sturm auf Hölzl, Beichler und Muratovic verzichten muß und sich daher auf eine strikte Defensivtaktik verlegt, die Hofmann & Co. so

gar nicht behagt, außerdem sind die Konter der Grazer brandgefährlich. Am Ende heißt's 0:1, obwohl der SCR länger als eine Halbzeit in Überzahl spielen darf. Die Chancen aufs 33. Championat sind bei nun acht Zählern Rückstand auf den „FC Janko“ stark gesunken, allerdings wollte und will der Trainer von einer erfolgreichen Titelverteidigung sowieso nie was hören.

30. Runde: Als Hoffer in der 2. Minute aus fünf Metern an die Latte knallt und Schicklgruber, der Johannes Heesters der österreichischen Fußball-Bundesliga, wenig später ein Eigentor verhindert, rechnen wohl viele mit einer Fortsetzung der grün-weißen Superserie gegen Altach (7:2, 5:1, 8:1), aber das Schlußlicht, beim vorwöchigen 4:5 in Mattersburg noch mit einer katastrophalen Abwehrleistung aufwartend, macht die Räume eng wie nie, hat zudem Glück, daß der SCR selbst beste Tormöglichkeiten ausläßt, wird seinerseits immer angriffslustiger, zwingt Payer zu einer Reihe von Glanztaten und verdient sich das 1:1 absolut. Diesem setzt Salzburg ein glanzloses 2:0 über ersatzgeschwächte und nach einer Stunde dezimierte Mattersburger entgegen.

Die Situation sechs Runden vor dem Ende (das Spiel Sturm – Kärnten fand nach unserem Redaktionsschluß statt, ist in der Tabelle aber berücksichtigt): Der SCR liegt um beachtliche zehn Zähler hinter den Bullen und hat den Traum von der Meisterschaft zu zirka 95 Prozent ausgeträumt. Ihm bleibt nur noch die Möglichkeit, sich für den UEFA-Cup, der ab diesem Sommer übrigens „Europa League“ heißen wird, zu qualifizieren, wofür er wenigstens Dritter werden muß. Undenkbar, daß auch das mißlingen könnte! Oder daß wir ausgerechnet dem FAK die Daumen halten sollten, damit er (wieder einmal) ÖFB-Pokalsieger wird, weil dann sogar Platz vier für die Rückkehr auf die europäische Bühne reichen würde!

Apropos Austria Wien: Die wird schon in St.Hanappi gastiert haben, wenn Sie diese Nummer in Händen halten – einmal mehr ein äußerst wichtiges Derby, keine Frage.

Tipp 3-Bundesliga (Stand vom 19.4.2009):

1. Red Bull Salzburg	30	21	5	4	75:36	68
2. SK Rapid Wien	30	17	7	6	74:33	58
3. Austria Wien	30	15	9	6	47:35	54
4. Puntigamer Sturm Graz	30	15	6	9	56:36	51

SPIELE, TORE, KOMMENTARE

28.RUNDE (5.4.09): RAPID – AUSTRIA KÄRNTEN 4:2 (3:1)

Trotz Fehlens des erkrankten Heikkinen und seines verletzten bzw. gesperrten 40-Tore-Stürmerduos Hoffer/Maierhofer, Gartlers frühen Kreuzbandrisses sowie eines blöden Verlusttreffers legte der von Hofmann grandios gelenkte SCR eine fulminante erste Halbzeit hin, deren Clous Steffens 1:0 nach kurz abgelistem Freistoß und Velis tolles Weitschußgoal waren. Unter all diesen Umständen konnten unserer Mannschaft die wesentlichen schwächeren zweiten 45 Minuten getrost nachgesehen werden.

SCR: Payer; Dober (87.Katzer), Eder, Patocka, Thonhofer; **Hofmann**, Pehlivan, **Boskovic**, **Kavлак**; **Jelavic** (88.Trimmel), Gartler (8.**Drazan**).- **Tore:** Hofmann (11., 18., Elfer), Kavлак (25.), Pusztai (70., Eigentor); Sand (15.), Chiquinho (72.).- **Gelbe Karten:** -; Pusztai, Prawda.- St.Hanappi, Dr.Prammer, 17.500.

29.RUNDE (12.4.09): RAPID – STURM GRAZ 0:1 (0:1)

21 Heimspiele mit 18 Siegen, drei Remis und 62:13 Toren, außerdem fünf Siege und 17:3 Tore in den letzten fünf Partien – diese stolzen Serien zerbröselten ebenso wie ihre Protagonisten und wohl auch deren Titelträume an der elastischen Grazer Abwehrmauer. Zudem verstand Sturm es sogar in Unterzahl, den einen oder anderen gefährlichen Konter zu fahren, während bei Hofmann & Co. trotz größten Bemühens diesmal so gut wie gar nichts zusammenlief. Tja, selbst „Fußballgötter“ sind in Wahrheit halt auch nur Menschen und keine Maschinen, die Woche für Woche auf Knopfdruck Höchstleistungen abliefern können!

SCR: Payer; Dober, Eder (84.Trimmel), Patocka, Thonhofer; Hofmann, Pehlivan, Boskovic, Kavлак (54.Drazan); **Maierhofer**, Hoffer (55.Jelavic).- **Tor:** Haas (37.).- **Gelbe Karten:**



Rudolf Edlinger



Ing. Gerhard Höckner



Mag. Siegfried Menz



Rainer Setik

IMMOBILIENTREUHÄNDER
Kommerzialrat
PETER FRIGO
1060 Wien, Theobaldgasse 17
Tel.: 01/587 71 20-0, Fax: DW 17
e-Mail: immobilien@frigo.at homepage: www.frigo.at



Versammlung vom 20. April 2009



Unsere neuen Autogrammkarten ein voller Erfolg

Ein DANKE an Günter "Captain" Fabsits für die Fotos

Eder, Patocka, Maierhofer; Hlinka, Haas, Gratzel.- **Rote Karte:** Hassler (43., Tätlichkeit).- St.Hanappi, Gangl, 17.500.

30.RUNDE (18.4.09): ALTACH – RAPID 1:1 (0:1)

Auf einer miesen Wies'n produzierten die Wiener neben zahlreichen fürchterlichen Ballverlusten eine ganze Reihe bester Scoremöglichkeiten, die sie aber fast alle verhauchten, und deshalb gelang es ihnen nicht, den Sack zuzumachen. Auf der anderen Seite kämpften die Vorarlberger nicht nur wie die Löwen, sondern zwangen Payer zu ähnlich vielen Glanzparaden, bevor er nach dem bereits 14. Altacher Corner machtlos war. Weil in dem spannenden Fight nicht wirklich zu erkennen war, wer hier um seine allerletzte Titelchance bzw. gegen den Abstieg kämpfte, muß das Remis als gerecht bezeichnet werden, so bitter es für unseren SCR auch war.

SCR: Payer; Dober (67.Katzer), Eder, **Patocka**, Thonhofer; Hofmann, Heikkinen, Pehlivan (86.Jelavic), Boskovic (74.Kavlak); **Maierhofer**, Hoffer.- **Tore:** Kling (82.); Maierhofer (36.).- **Gelbe Karte:** Ze Elias.- Altach, Drabek, 8.120.

„MR. GRÜNZEUG NR. 508“: HELGE PAYER

Hier soll jener Spieler herausgestrichen werden, der in den Spielen, über die wir in dieser Nummer berichten, die unseres Erachtens beste Dauerleistung geboten hat.

Ein Shut-out konnte Helge Payer zwar nicht schaffen, aber was er nach seiner guten Leistung gegen Sturm bei der nächsten Enttäuschung in Altach an Reflexen und Paraden zeigte, war schlichtweg sensationell, um nicht zu sagen: Weltklasse!

EIN BLICK ZU DEN AMATEUREN

21.RUNDE (4.4.09): ZWETTL (H) 0:0.- Schon wieder kein Sieg über die schwer zu spielenden Waldviertler und das trotz drückender Feldüberlegenheit! Aber die Jungrapidler fanden viel zu selten den Weg durch Zwettls massierte Abwehr, schon gar nicht waren sie selbst bei besten Chancen (Sütcü!) imstande, den überragenden Fuka zu bezwingen.

SCR: Lukse; Sakic (78.Terzic), **Cem Tosun**, Jusic, Mohr; Prokopic, Sandic (64.Bergmann), **Ildiz**, Palla; Fröschl (72.Ciftci), Sütcü.- **Gelb-Rote Karte:** Brnic (85., Foul).- St.Hanappi-West 1, Gangl, 350.

16.RUNDE, NACHTRAG (7.4.09): AMSTETTEN (A) 1:2 (0:2).- Ohne ihre Auswahlspieler Sakic und Ildiz beklagten Rapids vor der Pause schwachen Amateure gegen den mit schiedsrichterlicher Billigung überhart einsteigenden Vorletzten einige Verletzte und trotz einer Leistungssteigerung den Verlust wichtiger Punkte.

SCR: Lukse; Bergmann, **Cem Tosun**, **Jusic** (46.Holzmeier), **Mohr**; Muhr (46.Ciftci), Sandic, Prokopic, Palla (61.Sütcü); Trimmel, Fröschl.- **Tore:** Achleitner (10.), Leovac (45.); Trimmel (90.).- Amstetten, Hajszan, 1.500.

22.RUNDE (11.4.09): ADMIRA AM. (A) 1:1 (1:1).- Anfangs sah es für den SCR II, dem neben Prokopic obendrein mit Cem Tosun (Bänderriß im Knöchel) sein aktuell bester Spieler sichtlich fehlte, schlecht aus, doch dann steigerte er sich beträchtlich und kam neben Trimmels Kopftor auf Flanke des flinken Muhr zu einigen guten Chancen. Die letzte vergab Toth in der Schlußminute per Kopf. In dieser weitgehend niveaureichen Partie hätte sich allerdings weder Reisingers noch Kühbauers Truppe drei Punkte verdient.

SCR: Uzun; **Sakic**, Holzmeier, **Jusic**, Mohr; **Muhr** (77.Sütcü), Ildiz (66.Sandic), Toth, Fröschl (87.Palla); Trimmel, Ciftci.- **Tore:** R.Koller (2.); Trimmel (31.).- Südstadt, Paukovits, 200.

20.RUNDE, NACHTRAG (14.4.09): WIENERBERGER (A) 1:2 (0:0).- Als der eingewechselte, von Trimmel glänzend in Szene gesetzte, Ciftci das 0:1 erzielte, durften wir auf den ersten Sieg nach drei Partien hoffen. Jedoch: Ein Konter nach eigenem Eckball, Debütant Kovacevics Patzer und Mohrs Eigentor brachten das 1:1, ehe der Jungschiri, übrigens ein Ex-FAK-Nachwuchskicker, als so ziemlich Einziger eine Tätlichkeit von Jusic gesehen haben wollte und er wenig später nach einer Karambolage von Kovacevic mit einem Gegner auf den Elferpunkt zeigte – das war's.

SCR: Kovacevic; Sakic, Holzmeier, Jusic, Mohr; Muhr (46.Ciftci), Ildiz, Toth, Drazan (75.Palla); Trimmel, Fröschl (75.Stützl).- **Tore:** Mohr (57., Eigentor), Grünwald (71., Elfer); Ciftci (46.).- **Rote Karte:** Jusic (68., Tätlichkeit).- Wienerbergerplatz, Weinberger, 300.

23.RUNDE (17.4.09): WAIDHOFEN/YBBS (A) 0:3 (0:0).- Speziell vor der Pause spielten die nun auch ohne Jusic (für drei Partien gesperrt) und den verletzten Ildiz angetretenen Amateure viel besser, als es das Resultat besagt. Leider war das Match bereits zu ihren Ungunsten entschieden, als sie sich nach einer erneuten Umstellung wieder zuerchtfinden, die Pallas klaffende Zehenverletzung erfordert hatte.

SCR: Uzun; Bergmann, Holzmeier (70.Luxbacher), Mohr, Palla (46.Muhr); Trimmel, Sandic, Toth, Fröschl; Ciftci (89.Nagy), Stützl.- **Tore:** Engleder (48., 84.), Teurezbacher (56.).- **Gelb-Rote Karte:** A.Gruber (69., Foul).- Waidhofen/Ybbs, Ivands, 500.

RESÜMEE: Der Verfasser lüftet ein „Geheimnis“, indem er seine aktuellen „Top 10“ der Amateure hiemit publik macht (Drazan fehlt, weil er etwas zu selten zur Verfügung stand): Pehlivan, Cem Tosun, Terzic, Trimmel, Jusic, Uzun, Kayhan, Prokopic, Ildiz, Sakic. Wenn Sie, sehr geehrte Leser(innen), diese Namen in den Aufstellungen, die Trainer Reisinger für die fünf Partien seit dem 1:0 gegen Neusiedl hatte basteln müssen, suchen und sehr oft nicht finden, dann wird wahrscheinlich auch Ihnen klar, warum seine Mannschaft jegliche Titelchance verspielt hat. Die Hauptsache ist und bleibt jedoch, daß sie Nachschub für den Profikader liefert. Und das tut sie wohl ausreichend!

Unser „kleiner Mr. Grünzeug“: Oliver Mohr (geb. 23.1.1992) bot trotz des Eigentors gegen Wienerberger solide bis sehr gute Leistungen, zuletzt sogar als Innenverteidiger.

Ostliga-Tabelle vom 18.4.: 1.Horn 23/48 (42:23).- 2.Vienna 22/45 (48:23).- 3.Parndorf 23/42 (39:17).- 5.Rapid Am. 23/38 (38:31).

SPLITTER

Weil die „MV“ vom 20.4. erst nach unserem Redaktionsschluß stattfand, finden Sie den Bericht hierüber erst in der nächsten Nummer.--- Rapid nutzte die Ländermatchpause zu zwei Tests ohne ihre zahlreichen Teamspieler, aber mit trotzdem vielen Toren: Am 28.3. trafen Gartler (4), Jelavic (4) und Thonhofer zum 9:0 (5:0) in LEOBERSDORF, und am 31.3. setzten Gartler (schon wieder 4 Tore) sowie Jelavic (diesmal „nur“ 3) ihr Wetschießen beim 11:0 (6:0) in BRUCK/LEITHA fort, an dem sich auch Hofmann, Trimmel, Katzer und Harding ein bisserl beteiligten.--- Andi Herzogs Premiere als U21-Teamchef verlief im Rahmen des Vier-Länder-Turniers am 25. und 31.3. jeweils in Wr.Neudorf eher durchwachsen: 2:2 (2:0) gegen Italien nach sehr starken ersten 45 Minuten (Kavlak war einer der wenigen, die über die volle Distanz gefallen konnten; Fröschl kam nach einer guten Stunde, als es nicht mehr richtig lief) sowie ein spätes 1:2 (0:1) gegen den Turniersieger Schweiz, wobei Kavlak abermals zu den Stützen zählte.--- Obwohl er wegen einer früh erlittenen Oberschenkelblessur nach nur 54 Minuten dem Reservisten Andi Dober Gesellschaft leisten mußte, sorgte „Doppelpack-Jimmy“ Hoffer, der Klagenfurt-Spezialist schlechthin, am 1.4. auf dem dortigen Holperrasen für Didi Constantinis gelungenen Einstand: 2:1 (2:1) im WM-Qualifikationsmatch gegen Rumänien! Yasin Pehlivans Debüt gelang ebenfalls, während Stefan Maierhofer trotz enormen Eifers nie so recht in dieses Spiel fand, in dem sich unser unroutiniertes Team sowieso auf Kampf und am Ende eine heroische Abwehrschlacht konzentrieren mußte.--- Während René Gartler nach seinem Kreuzbandriß am 8.4. erfolgreich operiert wurde (alles Gute!), nahm Stefan Kulovits kürzlich das Mannschaftstraining wieder auf, zudem verlängerte Rapid den Vertrag mit der „Kampfgelse“ bis 2011.--- Mangels entsprechender Fakten muß die Rubrik „Runde‘ Spiele, ‚runde‘ Tore für Rapid“ diesmal entfallen.--- Philipp Prosenik (16/für die SCR-Amateure 4x in der RLO, je 1x im ÖFB- und Toto-Cup, kein Tor) wechselt im Sommer zum Chelsea-Nachwuchs. Viel Erfolg!--- Den wünschen wir auch Rapids einstigem Nachwuchsstürmer Mario Konrad (26), der ablösefrei aus Altach zurückkehrt (Vertrag bis 2011 plus Option auf ein weiteres Jahr).

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

KLUB DER FREUNDE DES S.C.RAPID, 1120 Wien, Aichholzgasse 9,

Telefonservice: 8170035. – Redakteur: Gerhard NIEDERHUBER

E-Mail-Adresse: klubderfreunde@aon.at

JUGENDCORNER

Die Berichte wurden von den Trainern verfasst und von Herrn Kurt Deringer zu Papier gebracht.

TOTO JUGEND LIGA gg. AKA Sturm Graz (h):

U-19: 3:0 (2:0) Tore: Cetinkaya 2, Dzieza

U-17: 2:2 (1:0) Tore: Kuleski, Pantic

U-15: 0:1 (0:0)

WFV – MEISTERSCHAFT gg. Austria (a):

U-13: 3:2 (3:1) Ein Derby wie es sein soll mit tollem Tempo von beiden Seiten. Unsere Mannschaft war an diesem Tag dem Gegner aber in allen Belangen einen Schritt voraus.

U-9: 3:2 (0:2) Dank einer tollen zweiten Halbzeit haben wir das Spiel völlig verdient für uns entscheiden können.

WFV – MEISTERSCHAFT gg. FavAC (a):

U-12 (WFV U-13): 3:2 (1:1) Eine tolle Partie auf hohem Niveau. Die größere Moral und der größere Wille das Spiel zu gewinnen entschieden die Partie zu unseren Gunsten. Tolles Auftreten der gesamten Mannschaft.

U-11 (WFV U-12): 2:2 (2:0) Von Beginn an waren wir vor allem technisch klar überlegen. FavAC konnte nur mit hohen und weiten Bällen gegen uns operieren, was uns jedoch keine Probleme bereitet hat. Auch die U10 Spieler konnte durch ihre technischen Vorteile viele körperliche Rückstände wettmachen. Daraus ergab sich eine verdiente 2:0 Pausenführung. Nach der Halbzeit konnten wir weiterhin druckvoll nach vorne spielen und machten auf noch 2 (Abseits-) Tore. Gegen Ende gingen dann - verständlicherweise - die Kräfte verloren, FavAC kam noch auf und erzielte in der Schlussphase noch den Ausgleich.

U-10 (WFV U-11): 1:2 (0:1) In einer körperlich sehr intensiv geführten Partie dauerte es auf beiden Seiten sehr lange, bis es zu Torszenen kam. Dem FavAC gelang es durch 2 Distanzschüsse in Führung zu gehen. Unsere Spieler gaben jedoch nie auf und erzielten 10 Minuten vor dem Ende den verdienten Anschlusstreffer. Danach drückten wir auf den Ausgleich und hatten in der Schlussminute sogar die Möglichkeit diesen durch einen Strafstoß zu erzielen, trafen jedoch nur die Stange.

WFV – MEISTERSCHAFT gg. Simmering (h):

U-12 (WFV U-13): 3:1 (1:1) Eine durchschnittliche Leistung reichte zu verdienten Erfolg. Trotz einiger Ballfehler konnten gute Aktionen herausgespielt werden.

U-11 (WFV U-12): 0:0 (0:1) Wir haben das Spiel bestimmt, wobei es uns aber nicht gelungen ist viele Torchancen herauszuspielen. In der 2. Hälfte ist uns ein wenig die Luft ausgegangen und der Gegner hat aus der einzigen Chance den Siegestreffer erzielt.

U-10 (WFV U-11): 5:1 (3:0) Einige Spieler wurden von Beginn an auf ungewöhnlichen Positionen eingesetzt. Dadurch fehlte in der Anfangsphase ein bisschen die Ordnung. Nach ein paar Minuten war jedoch die Ordnung gefunden, und dann konnten wir sehr viel Druck auf den Gegner ausüben. Anders als im Spiel gegen die Austria gelang es diesmal sehr druckvoll und effektiv nach vorne spielen. Das wirkte sich auch in Toren aus, und somit war der Sieg auch in dieser Höhe durchaus verdient. Die Vorgaben auf den einzelnen Positionen wurde wirklich sehr gut umgesetzt, und deshalb kann man mit diesem Spiel sehr sehr zufrieden sein.

U-9 (WFV U-10): 4:5 (0:5) Da wir in der ersten Halbzeit zu viele schwere Fehler gemacht haben, konnten wir trotz einer tollen Aufholjagd in der zweiten Hälfte das Spiel nicht mehr drehen.